

Gemäß § 14 (1) der Betriebssatzung für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal vom 27.04.2000, geändert durch Ratsbeschluss vom 27.06.2005, wurde der Jahresabschluss 2010 zeitgerecht bis zum 31.03.2011 von der Betriebsleitung aufgestellt. Er ist über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Dem Eigenbetrieb APH wurde zum 01.08.2003 der Fachbereich Senioren und Freizeit übertragen. Dieser Nebenbetrieb, der Bestandteil des Eigenbetriebes wurde, ist in Bilanz und G + V der APH mit eingeflossen.

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 79,8 T€. Der Jahresüberschuss wird dem Gewinn aus Vorjahren zugerechnet. Davon kommen 89,2 T€ aus dem stationären Bereich. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist ein negatives Ergebnis in Höhe von 9,4 T€ aus. Außerdem sind in den Jahresüberschuss 229,5 T€ als Gewinnbeteiligung der APH Service GmbH für 2010 eingeflossen.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2010, der eine Kostendeckung von 50,5 T€ auswies, wurde eine Verbesserung des Ergebnisses um rd. 29,3 T€ erzielt.

Im Ergebnis ist Folgendes festzuhalten:

Die APH haben auf Grund der Mitte 2010 sehr erfolgreich abgeschlossenen Pflegesatzverhandlungen einhergehend mit einer guten Einstufung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie einer Durchschnittsbelegung von 98 % (ohne die Einrichtung Wuppertaler Hof) einen positiven Überschuss erwirtschaften können.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt war nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht mit Anhang sind dieser Drucksache beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH in Krefeld vorgenommen. Sie hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.